

SFV-Kurse vor Ort: Medientraining

Sattelfest beim Auftritt vor den Medien

Am Freitag, 28. Februar 2020, fand in Burgdorf (BE) der Kurs «Medientraining» statt. Eine Klasse von elf Einsatzleitern der Feuerwehr Burgdorf trat für den Kurs vor Ort an. Die Inhalte sind praxisnah: Die Teilnehmenden können einen Medienauftritt vor laufender Kamera üben und diesen unter fachkundiger Begleitung analysieren.

«Partnerschaftliche Kooperation zwischen Medienverantwortlichen der Feuerwehr und Journalisten ist möglich, wenn ihr euer Gegenüber versteht», sagt Kursleiter Walter Pfammatter und fügt hinzu: «Ihr zeigt die Sache der Feuerwehr nach aussen, das ist immer eine Chance!» Als langjähriger Chefredaktor von 118 swissfire.ch kennt er die Bedürfnisse, Anliegen und Stolpersteine vor und hinter der Kamera. Daher sei es ihm bei der Konzipierung des Kurses besonders wichtig gewesen, einen Teil der Arbeitsweise der Medienschaffenden zu widmen, so Pfammatter. Der Einstiegsteil des Kurses legt deshalb den Fokus auf die Medienschaffenden und ihr Arbeitsumfeld.

Mit einer überraschenden Übung wurden die Kursteilnehmer in Burgdorf aufgefordert, sich in die «andere Seite», sprich, den Journalisten, hineinzusetzen. Mehrere Rollen wurden verteilt, und schnell waren die Teilnehmer konzentriert am Überlegen, Besprechen und Vorbereiten der ersten Übungssequenz. Wie sich später herausstellte, hatten einige bereits erste Erfahrungen mit dem Auskunft-vor-laufender-Kamera-Geben gesammelt, aber nicht alle von diesen Erlebnissen waren angenehm. «Liefert mir der Medienbeauftragte der Feuerwehr keine Story, dann finde ich jemanden, der es tut», erklärte Walter Pfammatter und verdeutlichte so die Realität im Medienalltag, der meistens von Zeitdruck geprägt ist. Einsatzleitern der FW gehe es oft nicht anders mit der Arbeit unter Zeitdruck, und es gebe durchaus Gemeinsamkeiten zwischen ihnen und Journalisten, sagte Pfammatter.

Walter Pfammatter als Medienexperte in seinem Element.

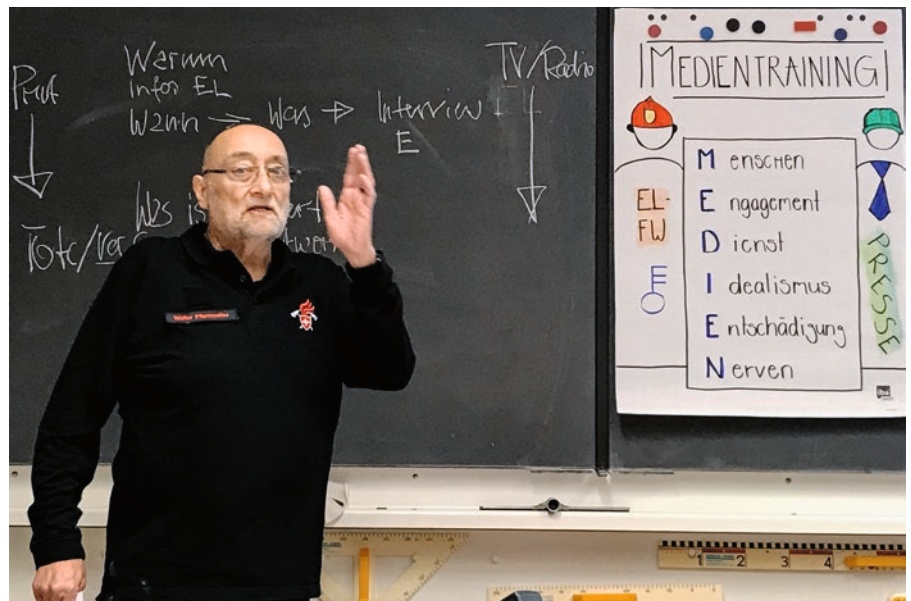
Eva Tschannen übt ein Videointerview mit Walter Manfred, Vize-Kommandant der FW Burgdorf.

Grundlagen praxisnah vermittelt

In der nächsten Sequenz des Abends stellen Eva Tschannen und Csilla Ott vom Redaktionsteam eine hilfreiche Checkliste für den Auftritt vor Mikrofon und Kamera vor.

Diese kann auf einen Blick Sekunden vor dem Auftritt überflogen werden und soll das Sich-Sammeln vor dem Reden erleichtern. Es gilt unter anderem Punkte wie: Wie stehe ich da? Berichte ich über Fakten? Schau mich gegenüber an und nicht die Kamera? Vor welchem Hintergrund stehe ich? zu beachten.

Nach der Pause wurde die Klasse räumlich in eine Video- und eine Radiogruppe aufgeteilt. Ziel war es, ein echtes Interview vor laufender Kamera und vor dem Mikro-





■ Details zum Kurs

Lernziele

Der Teilnehmer ist informiert über:

- Aufgabe, Rolle und Regeln der Medienschaffenden
- Inhalte des Medienbüchleins SFV

Der Teilnehmer ist sensibilisiert für: die Tätigkeit der Medienschaffenden und für deren gute Unterstützung

Der Teilnehmer kann:

- über Radio und TV einfache Interviews geben
- die Checklisten des Medienbüchleins des SFV anwenden

QR-Code zur Anmeldung:




QR-Code zum Medienbüchlein:



Für Fragen steht Samuel Meier, Leiter Ausbildung, zur Verfügung: s.meier@swissfire.ch



Das sagen die Teilnehmer über den Kursabend

Die Abschlussrunde fand im Plenum statt, und bei der kurzen Überprüfung, ob die gesteckten Lernziele erreicht wurden, sagte die Klasse entschlossen: «Ja!». Folgende Aussagen stammen aus kurzen Einzelfeedbacks beim anschliessenden gemeinsamen Umtrunk: «Es war eine gute «Simulation» einer wirklichen Situation». «Ich fühlte mich nervös, auch in der Übungssituation.» «Wir haben gelernt und können das Gelernte in die Praxis umsetzen.» «Es war ungewohnt und hilfreich, meinen Auftritt nachher zu sehen und zu hören.» 

Csilla Ott, redaktionelle Mitarbeiterin

Csilla Ott übt ein Radiointerview mit Daniel Niederhauser, Chef Pikettzug 1.

Die Aufzeichnungen werden von den Teilnehmern ausführlich analysiert. Im Vordergrund: Urs Bächtold, Ausbildungschef der FW Burgdorf und Direktor des SFV.

fon realitätsgetreu durchzuspielen. Als kurze Vorbereitung erhielten die interviewten Einsatzleiter einen realen Einsatz zugeteilt, welchen sie in den vergangenen Jahren selbst führten und nun den Inhalt des

Interviews lieferte. Die Journalistinnen waren in ihrer Rolle frei, durchaus realistische und auch unangenehme Fragen zu stellen und nachzubohren. Die Gespräche verliefen mit unerwarteten Wendungen, überraschenden und auch mühsamen Fragen, die so auch in der Realität auftauchen können. Rasch wurde vergessen, dass es sich um eine Übung handelt, und bei einigen stellte sich sogar etwas Lampenfieber ein, was durchaus normal ist. Jeder einzelne Auftritt wurde in der Kleingruppe angeschaut, besprochen und analysiert. Die Teilnehmer meisterten den Auftritt mit Bravour!

Anzeige

CHEMIEWEHRSCHULE

Wir sind startklar die ausgefallenen Kurse mit Ihnen an neuen Daten nachzuholen. Sehen Sie sich die neuen Durchführungstermine auf unserer Webseite an.

